



Badminton-Sport in Eberstadt

Generationenübergreifend und interkulturell; es braucht weitere Sportstätten!



Wir Eberstädter sind schon ein besonderes Völkchen: Stolz, manchmal etwas stur, durchsetzungsfähig und sportlich. Drei große Sportvereine sind hier zuhause; dazu kommen noch einige kleinere Sparten-sportgruppen wie Lauftreff, Volleyballclub und Schützenverein. Dieser Sportbe-

geisterung steht andererseits ein Mangel an geeigneten Sportstätten gegenüber, insbesondere Hallenzeiten in Großsporthallen. Sowohl die städtische Hirtengrundhalle (unsere einzige Großsporthalle in Eberstadt), die staatlichen oder privaten Schulturnhallen als auch die Sporthallen der Vereine sind zumeist restlos ausgebucht. **Eberstadt braucht dringend eine weitere neue Großsporthalle!** Insbesondere unter Berücksichtigung der geplanten Wohnbebauung und Ansiedlung von Familien in Eberstadt.

Die Entwicklung unserer Badminton-Abteilung bei der TG07 Eberstadt ist ein Zustandsanzeiger des Eberstädter Sports. Badminton (= Wettkampfform des „Federball-Spiels“) kombiniert sportliche Leistungen wie Kraft, Kondition, Konzentration und Geschicklichkeit in einem besonderen Ausmaß. Hinzu kommen Anforderungen an eine schnelle Auffassungsgabe, Reaktionsfähigkeit und Grundschnelligkeit in den Laufbewegungen. Abschätzungen wie und wohin der Federball fliegt, sowie wohin sich der Gegner auf dem Feld bewegt, also Antizipation am Gesamtgeschehen. Diese Leistungen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einem hohen Spaßfaktor zu vermitteln ist Sinn und Zweck unseres Trainings. Badminton ist ein typischer Hallensport. Um diesen Sport sinnvoll auszuüben sind wir auf Hallen mit markierten Feldern und einer Mindesthöhe angewiesen. Die meisten eher niedrig erbauten Schul- und Vereinssporthallen sind da für ein adäquates Training nur eingeschränkt nutzbar. Andererseits sind wir sehr dankbar, dass wir in der Hirtengrundhalle mittwochs (Sommer) und freitags eine Trainingszeit zugewiesen bekommen haben. Durch eine Kooperation mit der Freien Waldorfschule haben wir seit einiger Zeit auch montags in deren großen Turnhalle die Möglichkeit Training für Kinder und Jugendliche anzubieten.



Schnappschuss einer typischen Trainingssituation

Mit vier Kinder- und zwei Erwachsenengruppen – Hobby- und Mannschaftsspieler – platzen wir derzeit „aus allen Nähten“. Der Zulauf an Interessierten ist ungebrochen und wir freuen uns über jeden Neuen, der „vorbeischnuppert“. Allerdings stehen wir im Kinder- und Jugendbereich kurz vor dem Aufnahmestopp, wenn wir nicht weitere Hallenzeiten bekommen.



Badminton Erwachsenenmannschaft 2019

Badminton ist ein Breiten- und Leistungssport. Eines unserer Leitsätze ist, dass jeder, der bei uns spielen will dies tun kann. So sind bei uns alle Spielstärken vertreten. Für diejenigen, die nur „mal gegen das Bällchen schlagen wollen“ ist dabei genauso Platz, wie für die ambitionierten Mannschaftsspieler im Liga-Betrieb. So bieten wir für die Hobby- und Freizeitspieler ein geeignetes Training mit viel Spielmöglichkeit an. Verbunden auch mit dem Einsatz in einer Hobby-Mannschaft, die sich regional mit anderen Vereinsmannschaften misst.

Dabei steht der Spaß mindestens auf der Stufe des Siegeswillens. Für die spielerisch stärkeren und ambitionierten Sportler unter uns haben wir im Liga-Betrieb des Hessischen Badminton-Verbands eine Mannschaft in der Bezirksklasse B. Hier geht es schon mehr um die Sache des Kämpfens und hoffentlich auch Siegens. In der Zeit des Drucks dieses Berichts stehen wir schon mitten im „Liga-Betrieb“ und dürften da schon sehen, ob unser Wunsch erstmal einen Nicht-Abstiegsplatz zu erreichen zu halten ist. Unsere drei Jugendmannschaften werden in der neuen Saison in einer Spielgemeinschaft mit Jugendlichen des TV Bensheim gemeinsam an den Start gehen. Badminton verbindet auch die Geschlechter. Es ist einer der wenigen Sportarten, wo Mannschaften „gemischt“ ihre Spiele ausüben. Im offiziellen Wettkampf besteht ein Team aus mindestens zwei Damen und vier Herren, die insgesamt pro Spieltag acht Spiele bestreiten: ein Dameneinzel, ein Damendoppel, ein gemischtes Doppel, zwei Herrendoppel und drei Herreneinzel.

Bei uns tummeln sich Jung und Alt. Einige sind schon Jahrzehnte mit dabei und haben etliche Generationen an Schläger und Trikots verbraucht. Dabei spürt man zwar das Zwicken und Ächzen im Knochengebälk; aber der Spaß am Spiel und die Gemeinschaft im Team trotz den Körpersignalen.



Unsere sportliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist auch ein Spiegel der Bevölkerung unseres liebenswerten Eberstadts: Kinder von zahlreichen Nationalitäten finden hier ihr sportliches Zuhause. Eines unserer Leitsätze hierbei ist es diesen jungen Menschen die Werte von Fairplay, Respekt, Toleranz und Fairness im sportlichen und zwischenmenschlichen Alltag zu vermitteln. Dabei spielt dann keine Rolle mehr, welche Hautfarbe, kulturellen oder religiösen Hintergrund man als Spieler hat.



Badminton Jugendmannschaft 2019

Diese Arbeit mit unseren Kindern wollen wir zukünftig unterstützen durch weitere Trainer, die sich noch individueller auf unsere Schützlinge einlassen können. Auch investieren wir in dringend benötigte sportliche Ausrüstung (Trikots, Schläger, Bälle). Vermehrt erleben wir auch, dass Kinder sich diese Ausrüstung nicht mehr leisten können. Wir wollen aber die Teilhabe aller an unserem Sport, unabhängig vom Geldbeutel der Eltern. Daher haben wir bei der Dotter-Stiftung einen entsprechenden Förder-Antrag gestellt und hoffen auf dessen Genehmigung.

Badminton verbindet die Kulturen. Das werden die Mitbürger auch erlebt haben, denn wie jedes Jahr wird auch ein Großteil unserer Mannschaften auf dem Kerbumzug der Eberstädter Kirchweih mitlaufen.



Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.tg07-eberstadt.de/abteilungen/badminton

Kontakt:
Torsten Rossmann
E-Mail: torsten.rossmann@gmx.net

Text: Torsten Rossmann - Bilder: TG07 Eberstadt



S A L O N

A S T R I D

Wir bringen Leben in Ihr Haar.

Haarschnitte
Abendfrisuren
Typberatung
Kopfmassagen
Make-up



Schloßstraße 5
64297 Darmstadt

Tel.: 06151/594545
www.salon-astrid.de

Direkt an der Haltestelle „Kirche“.